

# Grand Prix der Biodiversität

W

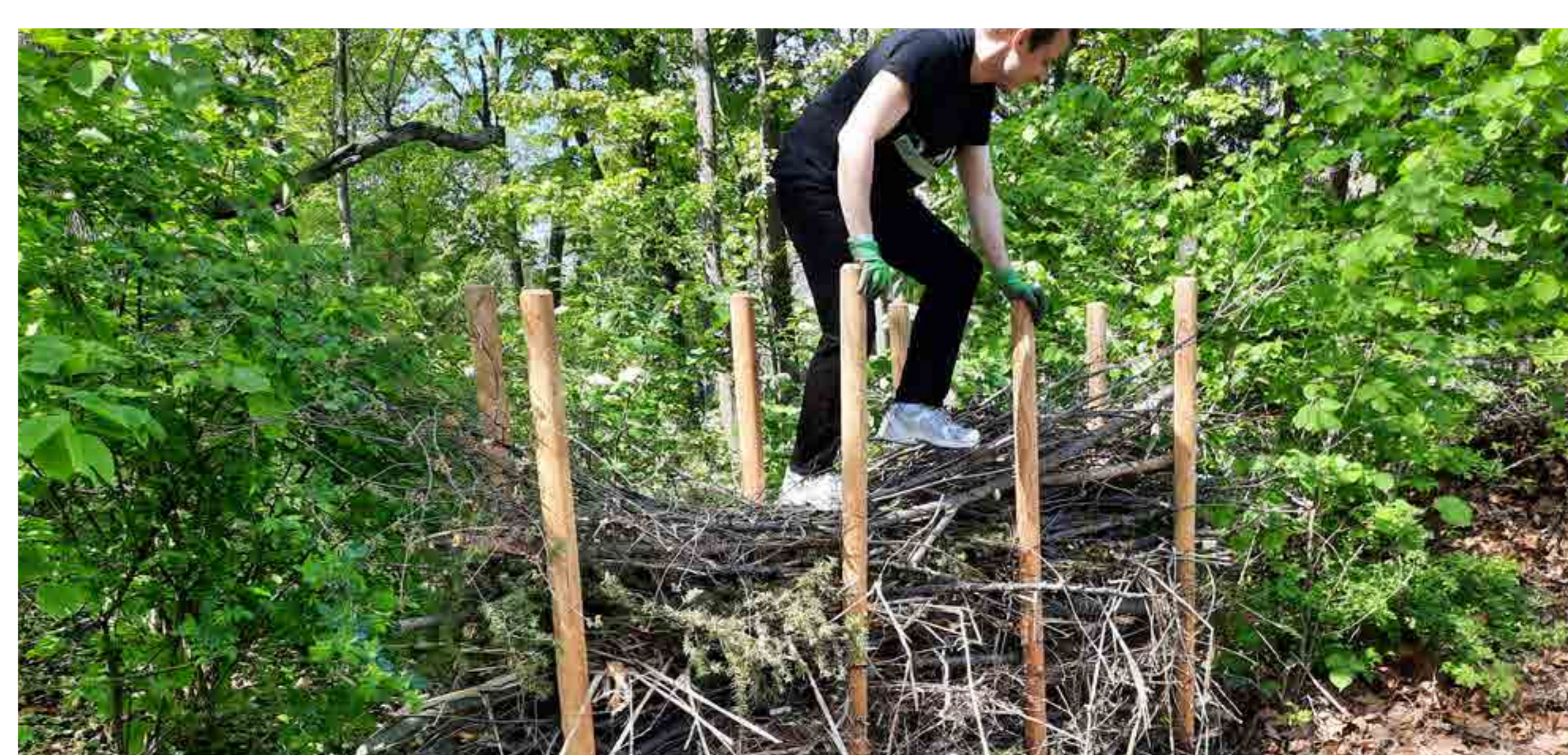
Thomas Filek



## Totes Holz: Ein Projekt zum Erhalt der Biodiversität von BaF – Biodiversität am Friedhof



Die unterschiedlichsten Tiere und Pflanzen leben auf den Flächen der Wiener Friedhöfe. Doch wie viele Bewohner gibt es tatsächlich auf den Friedhofsarealen zu finden? Das herauszufinden hat sich das Team von BaF (Biodiversität am Friedhof) von der Universität Wien zur Aufgabe gemacht. Bestandsaufnahmen werden von Studierenden der Universität Wien im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten sowie von Mitarbeitern der Veterinärmedizinischen Universität Wien und von Citizen Scientists durchgeführt.



In Zusammenarbeit mit der Friedhöfe Wien GmbH dokumentiert BaF seit April 2021 nicht nur Tiere, sondern auch Pflanzen, Pilze und alles, was sonst noch zur natürlichen Vielfalt beiträgt, um einen Einblick in die Vielfalt zu gewinnen und weitere Maßnahmen zu treffen. Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität wurde nun durch totes Holz Raum für neue Artenvielfalt geschaffen, denn eine Etablierung von eigenen Totholzhecken ermöglicht es, wichtige Insekten wie Wildbienen zu schützen und zu erhalten. Auch Igel profitieren vom neuen Überwinterungsplatz.



Um diese neuen Lebensräume zu erproben, wurden am Wiener Zentralfriedhof zusätzlich fünf neue Totholzhecken aufgestellt, bewusst Holzschnitt gesammelt und an ausgewiesenen Stellen liegen gelassen. Weiters bieten die neu erstellten Totholzhecken die Möglichkeit, die entstehenden Holzschnitte und Pflanzenreste nachhaltig zu kompostieren, indem diese in die Totholzhecken integriert werden. Bei neuen Pflanzungen wird mit dem BaF-Team Rücksprache gehalten, um besonders heimische Pflanzen zu fördern.



Die Totholzhecken werden im Zuge des Projekts „BaF-Biodiversität am Friedhof“ für die kommenden Monate dokumentiert, um eine Jahresbilanz ziehen zu können. Durch die bislang nachgewiesenen Arten erhofft sich das Team weitere tolle Einblicke in den naturschützenden Charakter des erfolgreichen Projekts. Auch Informationsschilder wurden vom BaF-Team gestaltet und von der Friedhofsverwaltung aufgestellt. Diese sollen Besuchern einen Einblick in das aktive Naturschutzbegehren geben und Verständnis und Interesse für solche Projekte fördern.

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.